



Presseinformation

Sperrfrist: 20.01.2017 / 18 Uhr

20. Januar 2017

Am ersten Messetag hieß es in der Brandenburg-Halle 21a „Natürlich Brandenburg“

Berlin - Die Bühne in der Brandenburg-Halle 21a gehörte am ersten Messesfreitag der Internationalen Grünen Woche 2017 dem Verband pro agro. Dieser präsentierte in vielen abwechslungsreichen und informativen Programmpunkten die Vielfalt und Innovationskraft des ländlichen Raumes.

Traditionell präsentierte sich der Verband pro agro am ersten Messetag der Grünen Woche ab 13:00 Uhr auf der Bühne in der Brandenburg-Halle 21a. In vielen Programmpunkten wurde das Jahresprogramm des Verbands vorgestellt.

Höhepunkt war wieder die Verleihung der Auszeichnungen des pro agro-Marketingpreises in den drei Kategorie Ernährungswirtschaft, Direktvermarktung sowie Land- und Naturtourismus durch Agrarminister Jörg Vogelsänger und die Vorstandsvorsitzende Hanka Mittelstädt. „Die eingereichten Bewerbungen zeugen von der Qualität und der Innovationskraft unserer Agrar- und Ernährungswirtschaft und unserer Landurlaub-Anbieter. Der Jahrgang 2017 zeigt erneut, dass gerade auch kleine und mittelständische Unternehmen in der Lage sind, gut auf individuelle Trends zu reagieren und mit wachem Blick auf die Bedürfnisse von Verbrauchern und Gästen einzugehen.“, lobt Jörg Vogelsänger. Die Preisträger in der **Kategorie Ernährungswirtschaft** sind WeinWobar vom Großräschener See (1. Platz), Gläserne Molkerei GmbH (2. Platz) und Golßener Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. Produktions KG (3. Platz). Der **EDEKA-Regionalpreis** ging an die beiden Unternehmen Art-Attack GmbH / Pritzwalker Heidelbeeren und DREISTERN Konserven GmbH & Co. KG. und wurde von EDEKA Geschäftsführer Hans-Ulrich Schlender überreicht. Die Preisträger in der **Kategorie Direktvermarktung** sind Verein zur Förderung Brandenburger Klein- und Gasthausbrauereien und regionaler Infrastrukturen e.V. (1. Platz), Seifenmanufaktur Gabi Sußdorf (2. Platz) und Bobalis Agrargesellschaft mbH (3. Platz). Die Preisträger in der **Kategorie Land- und Naturtourismus** sind Landkreis Elbe-Elster (1. Platz), Resort Mark Brandenburg / Seetor Invest Betriebsgesellschaft Neuruppin Hotel GmbH (2. Platz) und Genesis GmbH / Hotel & Brauhaus

**pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.**

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:

Fachbereichsleiterin
Agrar- und Ernährungswirtschaft
Kristin Mäurer
Telefon: 033230 – 20 77 33
Mobil: 0170 – 18 81 967

Fachbereichsleiter
Land- und Naturtourismus
Dennis Kummer
Telefon: 033230 – 20 77 36
Mobil: 0170 – 52 28 739

„Alte Ölmühle“ Wittenberge (3. Platz). In diesem Jahr hat sich die Jury entschieden einen **Sonderpreis Landwirtschaft zum Anfassen** zu vergeben. Preisträger ist Gut Neu Sacro / Bauern AG Neißetal. Alle Preisträger konnten sich neben einer Urkunde und einer Stele mit Platzierung über ein Marketingpaket freuen.

Aber auch die weiteren Programmpunkte fanden großen Anklang bei den Besuchern. Hanka Mittelstädt hat den Austragungsort der zentralen Eröffnungsveranstaltung der **23. Brandenburger Landpartie** bekannt gegeben. Dieses Jahr findet die Eröffnung auf dem Rosenhof Flemming in der Uckermark statt. Die aktuelle Landpartiekarte mit den derzeit rund 200 Gastgeberbetrieben wurde schon sehr gut von den Messebesuchern mitgenommen.

Kai Rückewold, Geschäftsführer pro agro e.V., hat das **diesjährige Jahresthema des Verbands** vorgestellt. Mit den jährlich wechselnden Jahresthemen möchte pro agro Unternehmen, Traditionen und die lebendige Kultur des ländlichen Raums in Brandenburg stärken und damit einen immer wieder veränderten Blickwinkel auf die kreativen Produktideen des Landes aus regionaler Kulinarik und ländlichem Tourismus bieten. *Handgemacht – mit Lust & Liebe. Genuss made in Brandenburg!* heißt es 2017 die Überschrift der Aktivitäten und Veranstaltungen des Verbands. Dahinter steht die Leitidee, interessante Menschen produzieren Lebensmittel-Spezialitäten von der landwirtschaftlichen Direktvermarktung bis zum Ernährungshandwerk. Als **Genussbotschafter** konnten der Landwirt **Georg Rixmann** aus Linum, der Brenner **Michael Schultz** aus Elisabethhöhe und der erste Brotsommelier Brandenburg-Berlins **Holger Schüren** aus Bergholz-Rehbrücke gewonnen werden.

Unter dem Programmpunkt **Brandenburg traditionell & innovativ** wurde die Entwicklung der IGV – Institut für Getreideverarbeitung GmbH präsentiert. Der Programmpunkt stellt Vorzeigeunternehmen aus Brandenburg vor, die über einen langen Zeitraum das Land Brandenburg geprägt haben. Die IGV GmbH wurde 1960 gegründet und hat sich seitdem in Brandenburg etabliert. 2016 wurde es Preisträger des BRANDENBURGER INNOVATIONSPREISES ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT für die Entwicklung von allergenfreien pflanzlichen Protein-Extrudaten.

Im **pro agro-Kochstudio** wurde der auf Bühne durch den Landesfischereiverband Brandenburg vorgestellte Fisch des Jahres 2017 – die Schleie – von den Köchen des Brandenburger Fisch-Kochclubs ODER Culinarium zubereitet. Im Laufe der Grünen Woche präsentieren 27 Restaurants, Landgasthöfe und Netzwerke aus allen Regionen Brandenburgs im pro agro-Kochstudio ihr Können. Zusätzlich haben wieder viele prominente Gäste ihr Kommen zugesagt.

Neben dem pro agro-Kochstudio konnten sich die Messebesucher an der **pro agro-Aktionsfläche** zum Imkerhandwerk informieren. Imker Holger Ackermann beantwortete Fragen zum Imkerhandwerk sowie zur

Geschichte des Lichtziehers und demonstrierte das Kerzenziehen. Auf der pro agro-Aktionsfläche stellen in den kommenden Messetagen verschiedene Handwerker ihr Können und ihre Erzeugnisse dar, ergänzt durch interessante Informationen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.proagro.de

www.proagro.de/presse